



Pressemitteilung

Feuerwehr Wiesbaden

Berufsfeuerwehr
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 499-405
Telefax: 0611 / 499-190
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

26. Juni 2019

Einsatzbericht BF-WI

Erneut hohes Einsatzaufkommen für Feuerwehr und Rettungsdienst

Auch am heutigen Mittwoch verzeichnete die zentralen Leitstelle der Feuerwehr Wiesbaden erneut ein hohes Einsatzaufkommen für Feuerwehr und Rettungsdienst (Stand 19.00 Uhr).

Viele hitzebedingte Rettungsdiensteinsätze

Die hohen Temperaturen machten sich insbesondere im Rettungsdienst bemerkbar. Etliche Patienten mussten mit Hitzeerschöpfung oder Austrocknungserscheinungen rettungsdienstlich versorgt oder in Krankenhäuser eingeliefert werden. Hier zeigt sich, wie wichtig es bei diesen Temperaturen ist ausreichend Flüssigkeit aufzunehmen und die pralle Sonne zu meiden.

Hund aus Fahrzeug gerettet

Am Vormittag war das Kleinalarmfahrzeug im Stadtteil Dotzheim im Einsatz. Hier hatte ein Anrufer einen Hund bemerkt, der in einem abgestellten PKW eingesperrt war. Aufgrund der hohen Temperaturen entschieden die Einsatzkräfte eine Seitenscheibe des PKWs einzuschlagen, um den Hund zu befreien.

In diesem Zusammenhang weist die Feuerwehr darauf hin, dass bei diesen hochsommerlichen Wetterbedingungen in abgestellten Fahrzeugen schon nach wenigen

Minuten Temperaturen erreicht werden können, die für Tiere und Menschen lebensgefährlich sein können. Menschen und Tiere sollten nicht – auch nicht für kurze Zeit – in Fahrzeugen zurückgelassen werden!

Mehrere Verletzte nach Bremsmanöver

Bedingt durch eine Gefahrenbremsung wurden in einem Bus in der Bahnhofstraße mehrere Personen durch Stürze und den Anprall an Fahrzeugteile leicht verletzt. Zur Sichtung und Versorgung der Verletzten und für den Transport in die umliegenden Krankenhäuser kamen mehrere Rettungswagen, ein Krankentransportwagen, ein Notarzteinsetzfahrzeug sowie die Einsatzleitung Rettungsdienst mit einem Einsatzleitwagen der Feuerwehr zum Einsatz.

PKW brennt in Tiefgarage

Während die Einsatzmaßnahmen in der Rheinstraße gerade abgeschlossen wurde, erreichte die Leitstelle ein Notruf aus der Tiefgarage eines Wiesbadener Hotels. Der Anrufer berichtete von einem Entstehungsbrand an einem PKW. Kräfte aller drei Feuerwachen wurden entsendet. Glücklicherweise konnte das Feuer von einem Trupp unter Atemschutz mit einem C-Rohr von einem Wandhydranten rasch gelöscht und so auf den Motorraum des Fahrzeugs begrenzt werden.

Patient mit Drehleiter zu Boden gebracht

Um frühen Abend waren Kräfte der Feuerwache 3 in der Frankfurter Straße im Einsatz. Der Rettungsdienst hatte bei der Versorgung eines Notfallpatienten festgestellt, dass ein Transport über den engen Treppenraum nicht möglich war. Mit Hilfe der Drehleiter konnte der Patient sicher zu Boden gebracht und in ein Wiesbadener Krankenhaus transportiert werden.

Kleinbrände und Brandmeldungen

Im Tagesverlauf mussten im Stadtgebiet diverse Kleinbrände, z.B. brennende Mülleimer, gelöscht werden. Zweimal wurde außerdem verdächtiger Rauch in den Waldgebieten im Wiesbadener Westen gemeldet. In beiden Fällen konnte jedoch bei der Erkundung kein Schadensfeuer festgestellt werden. Bedingt durch die Trockenheit der letzten Tagen steigt das Waldbrandrisiko aktuell jedoch an. Die Feuerwehr bittet darum, nur auf ausgewiesenen Plätzen zu Grillen und in der Natur keine brennenden Gegenstände

wegzuwerfen.

Außerdem mussten mehrere Gebäude überprüft werden, bei denen eine automatische Brandmeldeanlage oder Rauchwarnmelder angeschlagen hatte. In allen Fällen konnten keine Schadensfeuer festgestellt werden. (jh)